

Inhalt

1. Einleitung	11
1.1 Die Verzauberung – ein einziges Debakel?	11
1.2 Forschungsstand.....	12
1.3 Fragestellung	15
1.4 Methode	16
1.5 Vorgehen	18
2. Die Verzauberung – eine unendliche Geschichte	21
2.1 Zur Problematik der Entstehungsgeschichte	21
2.2 Editionsgeschichte.....	25
2.3 Die Fassungen in einem kurzen Überblick.....	26
3. Werttheoretische Voraussetzungen	33
3.1 Entstehung und Verortung.....	33
3.2 Grundzüge der brochschen Werttheorie.....	35
3.3 Entwicklung bis in die Moderne	38
3.4 Das Wertsystem der Kunst	40
4. Erinnerung und Identität	45
4.1 Warum sprechen wir über Erinnerungen?	45
4.2 Gedächtnistheorien – Ein kurzer Überblick.....	46
4.3 Erinnerung und Identität in der Literatur.....	49
5. Mythen von Männlichkeit, Weiblichkeit und Mutterschaft	55
5.1 Eine kurze Geschichte der Geschlechter	55
5.1.1 Idealisierte Mutterschaft?	55
5.1.2 Mütter, Töchter, Ehemänner – Im Spiegel der griechischen Mythen	57
5.1.3 Die Entwicklung von Weiblichkeit und Mutterschaft – ein kurzer Blick auf den christlichen Einfluss	59
5.1.4 Die Entdeckung des Matriarchats: <i>Das Mutterrecht</i>	60
5.1.5 Geschlechterdebatte im 20. Jahrhundert.....	63

5.2	<i>Mythen in der Verzauberung</i>	70
5.2.1	Mütterlichkeit im Kontext der griechischen Mythologie	70
5.2.2	Marius Ratti – Hades oder Dionysos?	85
5.2.3	Geschlechterkampf mythischer Götterfiguren	88
5.2.4	Mutterschaft im Spiegel der gesellschaftlichen Entwicklung	96
5.3	Zusammenfassung	100
6.	Glaubenswelten und das Böse in der Verzauberung	103
6.1	Einfluss des Bösen	103
6.1.1	Einleitender Überblick	103
6.1.2	Der Beginn einer Erfolgsgeschichte des Teufels	104
6.1.3	Das Böse im Mittelalter	112
6.1.4	Der Teufel in der Neuzeit	115
6.1.5	Der Teufel: Ein abschließender Überblick.....	122
6.2	Das Böse in der Verzauberung	124
6.2.1	Der teuflische Marius Ratti.....	124
6.2.2	Die Teufelsbündner.....	134
6.2.3	Die Katholische Kirche in der Verzauberung	138
6.3	Erlösung und Opfergaben	142
6.3.1	Erlösung in den Glaubenswelten	142
6.3.2	Erlösungsfantasien in der Verzauberung	146
6.4	Zusammenfassung	156
7.	Masse und Zeitgeist	159
7.1	Massenwahn und Antisemitismus	159
7.1.1	Theorien des Massenwahns.....	159
7.1.2	Machttheorie nach Heinrich Popitz.....	168
7.1.3	Eine Verortung im Zeitkontext und Antisemitismus in Österreich.....	170
7.2	<i>Die Verzauberung</i> im Spiegel des Massenwahns	176
7.2.1	Massenwahn und Massenführer	176
7.2.2	Entwicklung einer Jugendbewegung im Kontext der Hitlerjugend	184
7.2.3	<i>Die Verzauberung</i> im Spiegel der Politik	189
7.2.4	Gewalteskalation	193
7.3	Zusammenfassung	199
8.	Die Verzauberung im Kontext der >Krise der Medizin<	201
8.1	Die Medizin am Anfang des 20. Jahrhunderts	201
8.1.1	Was treibt die Medizin zur Literatur?	201
8.1.2	Medizin im frühen 20. Jahrhundert – zwischen wissenschaftlichem Fortschritt und Naturheilkunde	203

8.2	Medizin in der <i>Verzauberung</i>	209
8.2.1	Der Erzähler in seiner Funktion als Mediziner	209
8.2.2	Mutter Gisson und Marius Ratti als Naturkundige	221
8.2.3	Die Barbara-Episode als Spiegel des Romans.....	229
8.3	Zusammenfassung	233
9.	Schlussbetrachtungen	235
10.	Bibliografie	241
10.1	Siglen	241
10.2	Primärliteratur	241
10.3	Sekundärliteratur	244
10.4	Onlinequellen	255
10.5	Tabellen	255